

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 26.11.2020 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
5.	Bürgermeister Hans Peter Lorenzen	Fresendelf	1
6.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
7.	Amtsausschussmitglied Karl-Heinz Hansen	Hattstedt	3
8.	Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
9.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
10.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
11.	Bürgermeister Ulrich Kinner	Hude	1
12.	Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
13.	Bürgermeisterin Telse Jacobsen	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Truels Reichardt	Mildstedt	4
15.	Amtsausschussmitglied Gerda Sell	Mildstedt	4
16.	Amtsausschussmitglied Rolf Riebesell	Mildstedt	4
17.	Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
18.	Amtsausschussmitglied Werner Peter Paulsen	Nordstrand	3
19.	Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
20.	1. Stv. Bürgermeister Udo Deertz	Oldersbek	3
21.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
22.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
23.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
24.	Bürgermeister Henning Weitze	Rantrum	4
25.	Amtsausschussmitglied Walter Carstens	Rantrum	4
26.	Bürgermeister Hartmut Jensen	Schwabstedt	3
27.	Amtsausschussmitglied Thorsten Andresen	Schwabstedt	3
28.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	3
29.	Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
30.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
31.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
32.	Bürgermeisterin Jutta Rese	Winnert	3
33.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
34.	Bürgermeisterin Barbara Thomsen	Wittbek	3
35.	Amtsausschussmitglied Johann Sievers	Witzwort	3
36.	Stellv. Amtsausschussmitglied Frank Rathje	Witzwort	2
37.	Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2

Gesamt

106

Entschuldigt fehlt:

Name	Gemeinde	Stimmen
Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	-
Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
Amtsausschussmitglied Gabriele Lönne	Witzwort	-
Gesamt		

Außerdem sind anwesend:

Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Amtswehrführer Tim Petersen
Udo Ketels, Team/Fachbereichsleiter Finanzen
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
Helmut Möller, ShZ
Keine Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 12.12.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
7. Anfragen aus dem Amtsausschuss
8. Beschlussfassung über den Bericht und die dazugehörige Stellungnahme der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2018
9. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht und die dazugehörige Stellungnahme der Finanzbuchhaltung des Amtes
10. Beschlussfassung über eine Neugestaltung des Innenhofes des Amtes
11. Beschlussfassung über den Neuabschluss der Sach-Versicherungsverträge (Gebäude-, Inventar- und Glasversicherung)
12. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Gleichstellungsplanes 2021 - 2024
13. Beschlussfassung über den Neuabschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit Nordstrand Tourismus
14. Beschlussfassung über den Neuabschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Zweckverband Anlegestelle Strucklahnungshörn
15. Information über die Zugrundelegung des Tourismusentwicklungskonzeptes (TEK) für die LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ als verbindliche strategische Basis und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung
16. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für Instrumente/ Reparaturen der Feuerwehrmusikzüge
17. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
18. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
19. Beschlussfassung zum Stellenplan 2021
20. Beschlussfassung über den Haushalt 2021
21. Personalangelegenheiten
22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig. Eva-Maria Kühl nimmt die Gelegenheit zum Anlass, dem erkranktem Bürgermeister Hans-Joachim Müller aus Oldersbek die besten Genesungswünsche zu übermitteln.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

- a) Auf Antrag wird die Tagesordnung wie oben bereits aufgeführt um die TOP´s 15 und 16 einstimmig erweitert. Weitere Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.
- b) Zu TOP 21 wird **einstimmig** die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 12.12.2019

Die Niederschrift über die 11. Sitzung vom 12.12.2019 wird **einstimmig** festgestellt und genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl berichtet zu folgenden Punkten:

- Eva-Maria Kühl berichtet über den derzeitigen **Sachstand zur Corona-Pandemie und zur Vogelgrippe**, insbesondere über den hervorragenden ständigen Austausch mit der Runde der Hauptverwaltungsbeamten und dem Landrat des Kreises.
- Der Amtsausschuss ist wie bereits auch der Haupt- und Finanzausschuss damit einverstanden, dass **ausgemusterte Rettungsgerät** (Schere, Spreitzer), das zurzeit bei der freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll lagert, gegen einen Pauschalbetrag von 350,00 € an einen Interessenten zu veräußern.

LVB Frank Feddersen berichtet zu folgenden Punkten:

- **Änderung der Entschädigungsverordnung**
Die Wohnergrenzen der Entschädigungsverordnung werden zum 01.01.2021 verändert, ebenso werden die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Bürgermeister teilweise angehoben, so dass in einigen Fällen die Geringfügigkeit damit überschritten wird. Mit den betroffenen Bürgermeistern wird die weitere Vorgehensweise demnächst abgestimmt.
- **AktivRegion**
Das Regionalbudget wird 2021 ebenfalls wieder aufgelegt. Der Projektauftrag ist am 23.11.2020 erfolgt. Einreichungsfrist endet am 15.01.2021.
- Zu einem möglichen Erwerb einer **Obdachlosenunterkunft** gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

- Aufgrund der neuen Anforderungen an die **Zweitwohnungssteuer** sind für die betroffene Gemeinde die Satzungsentwürfe fertiggestellt worden, so dass die Beschlüsse dazu möglichst noch dieses Jahr zu fassen sind.
- Hinsichtlich der Müllpläne wird auch in diesem Jahr wieder traditionell ein **Amtsblatt** vor Weihnachten an alle Haushalte herausgegeben.
- Im Rahmen eines **öffentlich-rechtlichen Vertrages** übernimmt derzeit das Amt Eiderstedt die Konzession der Gaststätten als auch die Gewerbeuntersagungsverfahren für einige Kommunen. Dieses ist bisher kostenfrei durchgeführt worden und wurde durch die entsprechende Gebührenerhebung gedeckt. Der Arbeitsaufwand für diese Tätigkeiten ist stetig gestiegen, das Gebührenaufkommen dementsprechend nicht. Aufgrund dessen finden derzeit hinsichtlich einer Kostenbeteiligung Verhandlungen mit dem Amt Eiderstedt statt.
- Seit der neuesten Änderung des Kommunalverfassungsrechtes im September 2020 besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, eine **kommunale Gremiensitzung** in Gestalt einer Videokonferenz durchzuführen. Die rechtliche Umsetzung durch eine entsprechende Anpassung der Hauptsatzung ist das Eine. Was die technische Umsetzung anbetrifft, so sind derzeit spezielle Lösungen für die Durchführung aller Gremiensitzungen gemäß der Gemeindeordnung am Softwaremarkt nicht bekannt. Derzeit existieren lediglich standardisierte Videokonferenzlösungen. Die Durchführung von kommunalen Gremiensitzungen, in denen rechtsgültige Beschlüsse gefasst werden sollen, haben jedoch spezielle Anforderungen, insbesondere in den Aspekten Einwohnerfragestunde, Öffentlichkeitsgrundsatz, Sitzungsleitung und Ausschließungsgründe. Nicht geklärt ist in diesem Zusammenhang auch die Frage, ob technische Probleme einzelner Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder (Internetverbindung, Systemausfälle, usw.) Auswirkungen auf die Sitzung und damit auf die Rechtswirksamkeit der Beschlüsse haben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine kurzfristige rechtskonforme Lösung nicht in Sicht. Das Risiko von ungültigen Beschlüssen wird derzeit aus Expertensicht noch als zu groß eingestuft. Derzeit wird auf Ebene der kommunalen Landesverbände gemeinsam mit Dataport ermittelt, welche Anforderungen zur praxisgerechten Ausgestaltung kommunaler Sitzung als Videokonferenz bestehen und wie diese technisch umgesetzt werden können.
- **Termine:**
 - Außerordentliche Mitgliederversammlung Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland am 27.11. um 9.30 Uhr in Garding.
 - Die Bürgermeisterrunden am 07.12.2020 und auch am 07.01.2021 fallen aus. Die nächste Bürgermeisterrunde findet somit voraussichtlich am 01.02.2021 statt.
 - Voraussichtliche Termine Amtsausschuss 2021: 18.03.; 17.06.; 25.11. und 09.12.
 - Haupt- und Finanzausschuss 2021: 16.11.2021

6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

Amtswehrführer Tim Petersen berichtet zu folgenden Punkten:

- Der Amtswehrführer berichtet über **Reparaturmaßnahmen bei Atemschutzgeräten** und verweist insoweit auf das Infoschreiben das alle Bürgermeister erhalten haben. Aus gegebener Veranlassung bittet er alle Bürgermeister, sofern die Wehrführung neu gewählt werden muss, **Wahlvorschläge im Vorfeld** sorgfältig zu prüfen.

Karl-Heinz Hansen, Vorsitzender vom Feuerwehrausschuss berichtet zu folgenden Punkten:

- Es erfolgte kein Bericht.

Die Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin berichtet zu folgenden Punkten:

- Frau Schöttler-Martin erläutert den allen Amtsausschussmitgliedern vorliegenden **Tätigkeitsbericht für 2020**. Weiterhin stellt sie die Planungen und Projekte für das Jahr 2021 vor und bedankt sich bei dem Amtsausschuss, der Verwaltung und der Amtsleitung für die gute Zusammenarbeit in 2020. Auf Wunsch wird der Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten zukünftig nicht mehr in Papierform, sondern digital verteilt. Eine digitale Version des Tätigkeitsberichtes 2020 wird nachgereicht.
- Frau Schöttler-Martin händigt allen Amtsausschussmitgliedern eine aktuelle Liste aller im Kreisgebiet tätigen Gleichstellungsbeauftragten, sowie den Flyer „Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten im Amt Nordsee-Treene“ aus.

Auf die Vorstellung der Gemeinde Horstedt durch Bürgermeister Michael Hansen wird verzichtet, da er die Gemeinde Horstedt bereits in der Amtsausschusssitzung im Oktober 2019 ausführlich vorgestellt hat.

7. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Werner-Peter Paulsen berichtet im Rahmen des Küstenschutzes und der Deichverstärkung zu diversen Möglichkeiten der **Kleibodengewinnung**. Angela Feddersen wird beim LKN versuchen darauf hinzuwirken, entsprechende Bodenaushübe (Beispiel: Robbenanlage Multimar) zur weiteren Verwendung zwischenzulagern.
- Telse Jacobsen verweist auf den Ergebnisbericht zum Workshop zum Thema **Stadtumlandplanung** und regt an, dass sich alle beteiligten Gemeinden aus dem Amt Nordsee-Treene über die erarbeiteten Ergebnisse nochmal verständigen.
- Ruth Hartwig-Kruse bittet um mehr **Infos** für die Bürgermeister, insbesondere aus den Videokonferenzen mit dem Landrat.

8. Beschlussfassung über den Bericht und die dazugehörige Stellungnahme der Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2018

Der Bericht der Ordnungsprüfung liegt allen Amtsausschussmitgliedern mit der entsprechenden Stellungnahme vor. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss **einstimmig** die Stellungnahme zur Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2018.

9. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht und die dazugehörige Stellungnahme der Finanzbuchhaltung des Amtes

Udo Ketels trägt den Prüfungsbericht und die dazugehörige Stellungnahme der Finanzbuchhaltung des Amtes vor. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss **einstimmig** den Prüfungsbericht.

10. Beschlussfassung über eine Neugestaltung des Innenhofes des Amtes

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss vorgetragen, wird zur Attraktivierung der bisher weitgehend ungenutzten Fläche des **Innenhofes des Amtes** vorgeschlagen, diesen zu überdachen und aus dem dort verlaufenden Flur einen Außenzugang herzustellen. Der Innenhof soll dann als wettergeschützte Veranstaltungsfläche, zum Beispiel für Hochzeitsgesellschaften dienen und aber auch für die Beschäftigten des Amtes während der Pausenzeiten wettergeschützt zur Verfügung stehen. Zusätzlich soll eine Fahrradabstellanlage dort errichtet werden mit einer Ladestation für E-Bikes, um Besucher*innen und Beschäftigten

einen Anreiz zu schaffen, mit dem Fahrrad bzw. E-Bike zur Arbeit zu fahren, was letztendlich auch zur Entlastung des Parkplatzes beitragen würde.

Vorgesehen ist, für diese multifunktionale Veranstaltungsfläche aus der AktivRegion einzuwerben. Zwischenzeitlich wurden die genauen Kosten für sämtliche Arbeiten ermittelt. Die korrigierte Kostenschätzung für Maurer, Stahlbau, Tischler und Elektroarbeiten incl. Herstellung der Außenanlagen und Baunebenkosten belaufen sich auf insgesamt 60.000 € brutto.

Vorbehaltlich der Gewährung eines 60 %-igen Zuschusses zu den Nettokosten aus Mitteln der AktivRegion beschließt der Amtsausschuss bei **5 Enthaltungen**, diese Maßnahme wie beschrieben durchzuführen.

Anmerkung der Veraltung: Der Vorstand der AktivRegion Südliches Nordfriesland hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 der beantragten Maßnahmen wie vorgeschrieben zugestimmt.

11. Beschlussfassung über den Neuabschluss der Sach-Versicherungsverträge (Gebäude-, Inventar- und Glasversicherung)

Die Rahmenverträge unseres Versicherers für Gebäudeinventar und Glasversicherungen wurden zum 31.12.2020 auf Grund der negativen Schadenentwicklung gekündigt mit dem Angebot einer Beitragsanpassung zum 01.01.2021 in Höhe von 87.000 € jährlich. Die Schadenquote vom Zeitraum 01.01.2015 bis heute beträgt insgesamt 268 %. Auf Grund der nunmehr wiederholt hohen Beitragsanpassung wurde eine Marktbefragung durch den Versicherungsdienst VMD durchgeführt. Von 5 angeschriebenen renomierten Versicherungen haben auf Grund der negativen Schadenentwicklungen 4 Versicherungen mitgeteilt, dass sie kein Interesse an dem Abschluss von Versicherungsverträgen mit dem Amt Nordsee-Treene haben und dementsprechend kein Angebot abgeben werden. Ein Versicherungsunternehmen hat ein Angebot abgegeben, allerdings mit der Einführung von Selbstbehalten im Bereich Leitungswasser, Einbruch, Diebstahl sowie Glasversicherung. Die Jahresprämie des Angebotes im Vergleich zu der jetzigen Beitragsanpassung zum 01.01.2021 vom bisherigen Versicherer liegt bei 167.000 € und führt dementsprechend zu Einsparungen in Höhe von insgesamt 254.000 € jährlich.

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss, die Sachversicherungsverträge zum 01.01.2021 wie vorgetragen mit dem Versicherungsunternehmen mit einer Jahresprämie von 132.819,66 € auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abzuschließen.

12. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Gleichstellungsplanes 2021 - 2024

Nach Erläuterungen durch die Gleichstellungsbeauftragte und die Verwaltung wird auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Fortschreibung des Männeranteil 2021- 2024 **einstimmig** beschlossen.

Der Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten liegt allen Anwesenden vor.

13. Beschlussfassung über den Neuabschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit Nordstrand Tourismus

Die Gründe für den Neuabschluss werden erläutert und auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss bei **6 Gegenstimmen** vorbehaltlich des Beschlusses der Gemeindevertretung Nordstrand den Neuabschluss des öffentlich-

rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Nordsee-Treene und dem Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus

14. Beschlussfassung über den Neuabschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Zweckverband Anlegestelle Strucklahnungshörn

Die Gründe für den Neuabschluss werden erläutert und auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss **6 Gegenstimmen** vorbehaltlich des Beschlusses der Gemeindevertretung Nordstrand den Neuabschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Nordsee-Treene und dem Zweckverband Anlegestelle Strucklahnungshörn

15. Information über die Zugrundelegung des Tourismusentwicklungskonzeptes (TEK) für die LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ als verbindliche strategische Basis und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung

Antrag:

Das vorliegende Tourismusentwicklungskonzept (TEK) für die (Lokale Tourismusorganisation) (LTO) Nordseeküste Nordfriesland wird künftig der Tourismusentwicklung im Amt Nordsee-Treene als verbindliche strategische Basis zu Grunde gelegt.

Begründung:

Das Tourismusentwicklungskonzept (TEK) für die LTO Nordseeküste Nordfriesland wurde im Auftrag des Vereins Nordseeküste Nordfriesland e. V. vom Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH, Kiel (NIT) in ArGe mit Coaching und Beratung Simoneit, Nordstrand (CUBFS) im Zeitraum zwischen Oktober 2019 und Oktober 2020 gemäß den Anforderungen der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nicht-investiver touristischer Projekte sowie nicht-investiver Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes (Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein vom 14. Juni 2017) erarbeitet.

Laut dieser Richtlinie müssen zu fördernde Projekte im Tourismus des LTO-Raumes eine Reihe von Zuwendungsvoraussetzungen erfüllen:

- Zu den Zuwendungsvoraussetzungen gehört grundsätzlich die Mitgliedschaft des Trägers einer Maßnahme, hier die Städte, Gemeinden und Ämter der Vereinsmitglieder des Vereins Nordseeküste Nordfriesland e. V. in einer sog. Lokalen Tourismusorganisation (LTO). LTOs sind marktfähige, strategisch geführte räumliche Einheiten mit einem klar erkennbaren und abgegrenzten Angebot, die auf freiwilliger, verbindlicher Kooperation mehrerer Kommunen und ihrer touristischen Organisationen beruhen.
- Zu den Zuwendungsvoraussetzungen gehört zudem, dass sich das zu fördernde Projekt bzw. die Maßnahme grundsätzlich in ein regionales touristisches Konzept, das in Übereinstimmung mit der Landestourismusstrategie erarbeitet wurde einfügt. Diese Zuwendungsvoraussetzung erfüllt das vorliegende für die LTO Nordseeküste Nordfriesland erarbeitete TEK.
- Entsprechend der Richtlinie zur Erarbeitung eines LTO-weiten TEKs vom 14. Juni 2017 stellt das TEK Nordseeküste Nordfriesland die Bearbeitung der folgenden Mindestinhalte sicher:
 - Breiter Beteiligungsprozesses in der Erarbeitung des TEK (30 Abstimmungstermine im Bearbeitungszeitraum mit der projektbegleitenden Steuerungsgruppe, den örtlichen Tourismusmarketingorganisationen, Workshops in den touristischen Schwerpunktteilkäufen des LTO-Raums sowie im Rahmen einer gesamtregionalen LTO-Konferenz und zahlreichen Einzelgesprächen mit touristischen und kommunalen Entscheidungsträgern)
 - Aufgreifen der Inhalte und Ziele der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025

- Lieferung eines strategischen Ansatzes, Darstellung der regionalen Ausgangslage
- Bestandsaufnahme des vorhandenen touristischen Angebotes und der touristischen Nachfrage (insbesondere Zielgruppenanalyse und Betrachtung der Wettbewerbssituation)
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Festlegung der touristischen Entwicklungsziele, der dafür erforderlichen Maßnahmen, Prioritäten und Umsetzungsschritte einschließlich Umsetzungscontrolling
- LTO-weites Infrastrukturentwicklungskonzept
- Aufgreifen der Aspekte: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit sowie Gewichtung
- Vorschläge zur Organisationsstruktur, Finanzierung und Marketingaktivitäten
- Abstimmung der für die touristische Entwicklung erarbeiteten Maßnahmen
- Verbindlicher Beschluss des TEK in den politischen Gremien der LTO-Partner in der Region

Das NIT hat gemeinsam mit CUBFS das TEK im Oktober 2020 vorgelegt. Die die Projektarbeiten begleitende Steuerungsgruppe aus den Vereinsmitgliedern des Nordseeküste Nordfriesland e. V., also führenden Vertretern der Gemeinden Nordstrand und Pellworm, des Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e. V., der Ämter Südtondern, Mittleres Nordfriesland und Nordsee-Treene sowie der Stadt Husum hat in ihrer Sitzung am 29.09.2020 festgestellt, dass die Inhalte des TEK in der bis dato präsentierten und dargestellten Form einvernehmlich als zutreffend und beschlussfähig betrachtet werden.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das TEK die bislang fundierteste und umfassendste Analyse und strategische Ausrichtung des Tourismus im Raum der LTO Nordseeküste Nordfriesland darstellt. Insbesondere die Fokussierung auf ein gemeinsames Marketing (online und offline) für den Tourismus im Gesamttraum ist in dieser Weise erstmals herausgearbeitet worden.

Damit hat das TEK Nordseeküste Nordfriesland über seine Notwendigkeit für die Inanspruchnahme von Fördermitteln für gegenwärtig geplante Infrastrukturinvestitionen hinaus einen großen Wert für die zukünftige Entwicklung und Marketingoffensive dieses wirtschaftlich für den Gesamttraum wichtigen Sektors.

Das Amt Nordsee-Treene ist der LTO beigetreten, um die Anforderungen hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder als auch der Größe für eine LTO zu erfüllen.

Die touristischen Interessenlagen beim Amt Nordsee-Treene sind gering, was auch stets gegenüber der LTO und den Partnern kommuniziert wurde. Die jährlichen Gesamtkosten für die LTO betragen 228.500 €. Mittlerweile wurde sich auf einen Finanzierungsschlüssel geeinigt, wobei der Anteil des Amtes Nordsee-Treene entsprechend der Interessenlagen mit 2.500 € jährlich gemessen an den Gesamtkosten sehr gering ausfällt. Zustimmend nehmen die Mitglieder des Amtsausschusses das Tourismuskonzept zur Kenntnis und stimmen dem Finanzierungsanteil an der LTO für das Amt Nordsee-Treene in Höhe von 2.500 €/jährlich bei **4 Enthaltungen** zu.

16. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für Instrumente/ Reparaturen der Feuerwehrmusikzüge

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss für Reparatur bzw. Neuanschaffung jeweils die Hälfte der nachfolgenden Kosten wie folgt zu übernehmen:
Arlewatt 139,20 € und 154,20 €, Hattstedt-Wobbenbüll 575,00 € und 6.301,00 €, Ostenfeld 2.560,91 €.

17. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Der Prüfungsausschuss hat am 02.07.2020 getagt. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden vorgestellt und anschließend auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses **einstimmig** genehmigt.

18. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Jahresabschluss 2019 wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am geprüft. Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses **einstimmig** den Jahresabschluss 2019 und den Jahresüberschuss in Höhe von 342.381,39 € gegen den vorgenannten Jahresfehlbetrag zu buchen. Das negative Eigenkapital beträgt dann 5.331.766,76 €.

19. Beschlussfassung zum Stellenplan 2021

Im Vorwege wird über den Antrag der Gemeinde Mildstedt für die Schaffung einer Planstelle für die Überwachung des ruhenden Verkehrs wie folgt abgestimmt: **23 Stimmen dafür, 12 Enthaltungen, 71 Stimmen dagegen**. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ausführlich wird der allen vorliegende Stellenplan nebst Begründung vorgestellt. Was die Irritationen im Haupt- und Finanzausschuss für die Stelle im Bereich der Bautechnik anbelangt, so liegt zwischenzeitlich eine schriftliche Erklärung vor, die besagt, dass für die in Rede stehende Planstelle definitiv eine Verrentung mit Ablauf des Jahres 2021 erfolgt. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss **einstimmig** den Stellenplan wie vorgestellt.

20. Beschlussfassung über den Haushalt 2021

Udo Ketels erläutert anhand des Vorberichtes die größeren Ansatzveränderungen gegenüber dem Haushalt 2020.

Der Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Karl-Heinz Hansen spricht das Thema **mobile Wasserversorgung** für den Einsatz bei den Feuerwehren an. In der Vergangenheit war es so, dass bei dem einen oder anderen Einsatz eine Wasserversorgung nicht oder nicht ausreichend über die vorhandenen Hydranten zur Verfügung gestanden hat. Planzahlen sollen nicht in den Haushalt aufgenommen werden, vielmehr sollen mögliche Kosten, sofern sich der Amtsausschuss sich im Laufe des Jahres 2021 für eine Variante der mobilen Wasserversorgung entscheidet, über einen Nachtrag finanziert werden. Die Beschlussfassung dazu erfolgt insoweit einstimmig.

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss **einstimmig** den Erlass der Haushaltssatzung des Amtes Nordsee-Treene für das Haushaltsjahr 2021.

Telse Jacobsen nimmt die Gelegenheit zum Anlass, sich bei der gesamten Verwaltung für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich zu bedanken.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

21. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Öffentlich

22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Anschließend bedankt sich Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl bei allen für die harmonische Mitarbeit und wünscht allen, trotz der vorherrschenden Corona-bedingten Einschränkungen eine besinnliche und fröhliche Vorweihnachtszeit einen guten Jahreswechsel und für 2021 alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Sie schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene um 22:30 Uhr.

Amtsvorsteherin

Schriftführer